Langzeitpraktikum (LZP) an der Europaschule

Ziel des Langzeitpraktikums ist es, einen erfolgreichen Schritt in die Arbeitswelt vorzubereiten bzw. zu ermöglichen. Ergänzend zum Betriebspraktikum bietet das LZP ausgewählten und motivierten Schülerinnen und Schülern auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, auch bei fachlichen bzw. persönlichen Schwierigkeiten einen direkten Übergang von der Schule in eine Ausbildung zu erreichen.

Das zeitlich ausgedehnte Langzeitpraktikum setzt die Empfehlung der Klassenkonferenz, die Zustimmung der Schülerin bzw. des Schülers und der Eltern voraus. Es findet in der Regel an einem Tag pro Woche statt. Die Leistungsanforderungen für den **Hauptschulabschluss** müssen erfüllt werden können.

Ihr könnt beim Langzeitpraktikum

• über einen längeren Zeitraum in die Arbeitswelt reinschnuppern und wesentliche Grundkompetenzen der Arbeitswelt erlernen. Ihr sammelt also **Erfahrungen,** die euch garantiert weiter helfen werden.

• den Zusammenhang zwischen beruflichen und schulischen Anforderungen erkennen. Endlich könnt ihr einsehen, dass **Schule nicht umsonst** ist.

• eine persönliche realistische Selbsteinschätzung erreichen. **Was will ich wirklich?**

Aber denkt daran: Die Verbesserung der Chancen für das **Erreichen eines Hauptschulabschlusses** sollte auch bei einem Langzeitpraktikum nie vergessen werden.

Schülerinnen und Schüler mit einem **Förderbedarf** können während eines Langzeitpraktikums die beruflichen Anforderungen mit ihren eigenen Stärken und Schwächen abgleichen, und so die Chance auf einen Ausbildungsberuf nach ihrem Schulabschluss erhöhen.

Messt euch immer an dem, was ihr könnt und nicht daran, was ihr nicht könnt.

Und ich bin euer Ansprechpartner:

Arnd Meuter, Lehrer an der Europaschule Bad Oeynhausen